

1. Sachverhalt

Der European Energy Award (eea) ist seit 2003 in der Stadt Lohmar etabliert und bekannt. In 2007 führte die Stadt Lohmar erstmalig das Externe Audit erfolgreich durch und konnte die Zertifizierung beantragen.

Mit Beschluss des Rates vom 21.09.2010 (BV/10/1022) wurde die Beantragung der Folgeförderung, und Zertifizierung sowie die Fortführung des eea-Prozesses mit der Maßgabe das Energieteam neu ein- und auszurichten bestimmt.

In 2011 fand das zweite erfolgreiche Externe Audit mit anschließender Zertifizierung der Stadt Lohmar als Europäische Energie- und Klimaschutzkommune statt.

Mit dem Förderbescheid vom 28.10.2011 mit Bewilligungszeitraum vom 01.10.2011 bis zum 30.09.2014 startete die dritte geförderte Projektphase eea.

Aktivitäten seit dem letzten Externen Audit in 2011:

Das Energieteam der Stadt Lohmar wurde Anfang 2012 neu zusammengesetzt. Die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten in den Bereichen neu verteilt. Die Energieteamleitung übernahm der Erste Beigeordnete Herr Brügge. Darüber hinaus wurde eine neue Beraterin beauftragt.

Energieteam „neu“, Bereichsverantwortliche/r:

| | |
|--------------------------------------|-------------------------|
| 1 – Entwicklungsplanung, Raumordnung | Herr Rübben, AL 63 |
| 2 – Kommunale Gebäude und Anlagen | Herr Kindl, Amt 23 |
| | Herr Vortmann, Amt 23 |
| 3 – Versorgung, Entsorgung | Herr Hildebrand, GF SWL |
| | Herr Schlösser, AL 66 |
| 4 – Mobilität | Herr Dahmen, AL 32 |
| 5 – Interne Organisation | Frau Willscheid, AL 10 |
| 6 – Kommunikation, Kooperation | Frau Willscheid, AL 10 |

Beraterbüro:

Kommunal- und Abwasserberatung NRW GmbH, Düsseldorf

Aus der Neustrukturierung des Energieteams ergaben sich neue Impulse und Motivationen, die sich sowohl im Internen Audit Bericht 2012 (Anlage 1) als auch in einem neuen, anspruchsvollen Maßnahmenplan 2012 (Anlage 2) zeigen. Der Maßnahmenplan umfasst die für die Umsetzung in bzw. ab 2012 energiepolitischen Projekte.

In allen Handlungsfeldern ist eine große Aktivität sichtbar.

Insbesondere durch die Neugründung der Stadtwerke Lohmar (SWL) werden sich zukünftig weitere Aufgaben zeigen und wichtige energiepolitische Maßnahmen generieren lassen.

Aber auch mit dem Prozess Interkommunales Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK) steht der eea in Wechselbeziehung und Synergien zeichnen sich ab.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Verbesserung der Energie- und Klimasituation in der Stadt Lohmar.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Umsetzung des energiepolitischen Arbeitsprogramms / Maßnahmenplan 2012.

Durchführung der jährlichen Internen Audits , Fortschreibung des Maßnahmenkatalogs mit Entwicklung der Maßnahmenpläne für die Jahre 2013 und 2014.

In 2014 Durchführung des Externen Audits mit Aufstellung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms für die Jahre 2015-2018.

Bei erfolgreicher Durchführung des Externen Audits soll erneut die Zertifizierung beantragt werden.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Sach- und Personalaufwand sind im Rahmen der Durchführung der ausgewiesenen Einzelmaßnahmen zu bestimmen.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Durchführung des eea-Prozesses und der daraus generierten Maßnahmen / Arbeitsprogramme hat Auswirkungen auf die übergeordneten Ziele „Natur und Sport“ im Sinne einer klimafreundlichen Stadt Lohmar und „Unternehmerisches Engagement“ insbesondere durch Aufbau von Netzwerken und Kampagnen. Die finanzielle Belastung tangiert das von der Stadt Lohmar nachhaltig verfolgte Ziel der „Haushaltskonsolidierung“.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO): _____

In Vertretung

.....
D. Brügge
Erster Beigeordneter

Anlage

